

Beginn: 16:15

Anwesend: Ciwy, Julia, Finn, Sarah H, Tim, Mine

Gäste: Andrea, Edi, Janina

Protokoll: Ciwy

Moderation: KEINE

## **TOPe**

### **0. Regularia**

- Beschlussfähigkeit nicht festgestellt
- Protokoll der letzten Sitzung 21.01.2016 ist nicht verabschiedet.

### **1. Termine/ Berichte**

- Kreisjugendring Siegen Wittgenstein bietet im erlebnispädagogischen Rahmen Ausbildungen zum Projektleiter/in, es sind noch Plätze frei. Wir werden das Angebot über unseren FSR-Account bewerben.
- Tim hat die Klausuren alle eingescannt und digital gespeichert (Dropbox).
- Studiengangkonferenz Bastei: Frau Karlich wusste nicht wirklich, wie der Zugang für Studis ist, und was der FSR ist. Finn bleibt am Ball.
- In der Geschichte scheint eine ähnlich krasse Situation zu sein wie in der Anglistik (behauptet Edi). Evtl. soll/kann hier auch geklagt werden. (angeblich raten Dozierende dazu)
- Die verabschiedeten Protokolle sind online.
- Jacob hat sich mit ZLB und FAK I zusammengesetzt und einen Vorschlag zum ESE-Ablauf gemacht. Dieser wird nochmal von Herrn Scheicher rumgeschickt und dann hoffentlich so durch gewunken.
- Sahrah I und Jacob waren bei Frau Wagner (Geschäftsführerin FAK I), um mit ihr über die Finanzierung der Fakultät zu sprechen. Ein besonderer Schwerpunkt war die kurzfristige Finanzierung von Lehraufträgen in der Anglistik. Es wird in Zukunft wohl nicht besser werden, da es keine Gelder gibt, womit man dies finanzieren könnte. Außerdem wird noch eine Stelle in der Anglistik wegfallen.

### **2. Anträge**

Es soll ein Konzert vom Springstofflabel mit vier Künstlern am 28.3. im VEB stattfinden. Die Veranstaltung soll auch durch ein oder mehrere Input-Vorträge (die Künstlerinnen wollen einen von ihnen erarbeiteten Reader teilweise vorstellen, es ist aber noch Platz für mehr) abgerundet werden. Das Ganze soll inzwischen als eine „Es gibt kein ruhiges Hinterland“-Veranstaltung geplant werden – wir aus Siegen fahren durch halb Deutschland #Solidarität, niemand besucht uns. Eventuell kann hier ein Anfang geschaffen werden. Wir finden das gut, lassen uns mit einem Beschluss aber noch Zeit. Unser Anteil an der Gegenfinanzierung soll 250€ betragen. Unter Vorbehalt unserer eigenen Beteiligung (wenn wir die Kapazitäten haben) stimmen wir zu. (GG LaBaMa soll erkennbar Teil es ganzen sein dürfen und darüber der Bezug zur Universität hergestellt werden).

### **3. e-Mails.**

Gelesen und bearbeitet

### **4. Leipzig**

Sarah, Julia und Ciwy stellen ihre Erfahrungen aus Leipzig vor und die Schlüsse, die sie daraus für den FSR ziehen. Wie bei Trello geht es vor allem darum, viel Input zu schaffen, der in der kommenden Zeit diskutiert und reflektiert werden soll. Die Workshops wurden nur im Bezug auf

ihre Arbeitsweisen, jedoch nicht tiefer gehend auf die Inhalte bezogen vorgestellt. Der Reader mit den bearbeiteten Texten ist in der Dropbox zu finden. Vieles wurde diskutiert und die Diskussion lässt sich schwer schriftlich fixieren, wird aber auch in den nächsten Tagen und Wochen hoffentlich Teil unserer weiteren Diskussionen sein. Viele Ideen und Ansätze wurden ausgetauscht – Bestandsaufnahmen, was in unser Sicht in der Institution Universität nicht gut läuft. Dies sehen wir als erste Schritte (Zusammenfassung der Missstände), die wir auch strukturieren wollen, um die Möglichkeit zu haben die entsprechenden Stellschrauben zu bedienen: Analyse – inhaltliche Auseinandersetzung – Aktionen.  
Stellschraube: Wo haben wir Einfluss, wo haben wir unsere Finger im Spiel – wo nicht? Was können wir anbieten und erreichen?

## 5. Sonstiges

- **Mythen und Legenden**
- **nächster Sitzungstermin: 04.02.2016**
- **Sitzungsende: 19.15**
- **vertagte TOPe: keine**